

Ein Leben mit und für die Fotografie

Hans-Ulrich Blöchliger zeigt im Kunst(Zeug)Haus in Rapperswil einen eindrücklichen Querschnitt seines Lebenswerks als Fotochronist, Agent und Bildchef.

Mit Paukenschlag und Trommelwirbel wurde kürzlich die grosse Vernissage des Ehepaars Bosshard und Hans-Ulrich Blöchliger im Kunst(Zeug)Haus in Rapperswil eingeläutet. Stiftungsratspräsident Patrick Sommer und Stadtpräsident Erich Zoller würdigten in ihren Ansprachen die 45 Jahre Sammelleidenschaft von Elisabeth und Peter Bosshard, die mit 6000 Exponaten einen eindrücklichen Querschnitt der Schweizer Gegenwartskunst zusammengetragen haben. Kurator Peter Stohler ist stolz darauf, nun 150 Kunstwerke von bekannten Künstlern sowie Newcomern aus dieser umfangreichen Sammlung zeigen zu können.

Peter Brunner vom Kunstverein Oberer Zürichsee freute sich, die



Hans-Ulrich Blöchliger

Bild zvg

Ausstellung des Mitglieds und Chronisten des Vereins, Hans-Ulrich Blöchliger, eröffnen zu dürfen, die ganz seinem Lebenswerk gewidmet ist. Mit dem Bild vom Brand eines Tanklagers in Kreuzlingen begann Blöchligers Karriere als Pressefotograf. Als Fotograf, Bildagent und Bildchef prägte der gebürtige Uzner mehr als 40 Jahre die Agentur Keystone – bis zu seiner Pensionierung 2002. Fotoarbeiten aus den späten 50er- und frühen 60er-Jahren, wie zum Beispiel Armin Harys 10,0 Läufe im Letzigrund, Ankunft Audrey Hepburns in Kloten, Staatsbesuch von Andrei Gromyko, General Guisan in Zivil, aber auch tragische Unglücksfälle, welche damals die ganze Schweiz bewegten, sind ebenso zu sehen wie die

vier Bildstrassen zum Buch «Ännet em Jordan», eine Installation, in der Blöchliger Momentaufnahmen der lückenlosen Dokumentation eines Neubaus in Uznach zeigt und ein Loop mit Querschnitten durch verschiedene Fotothemen ergeben ein eindrückliches und überaus sehenswertes Gesamtbild.

Der Kunstverein Oberer Zürichsee lädt seine Mitglieder sowie Interessierte heute Donnerstag um 18.30 Uhr zu einer exklusiven Führung durch Blöchligers Ausstellung ein, verbunden mit einem spannenden Podium zum «Wandel der Fotografie in den Medien» mit Peter Studer, langjähriger Chefredaktor und Präsident des Schweizer Kunstvereins, der Fotografin Katharina Wernli und Hans-Ulrich Blöchliger. (eing)